



Deutscher DMV Classic Motocross Cup

Deutsche Interessenvertretung Classic-Motocross



Ausschreibung 2018

Mit diesem Classic Motocross-Cup möchte der DMV zum Erhalt der klassischen Motocross Motorräder beitragen und den aktiven Fahrern und den Zuschauern Motocross-Sport aus den damaligen Zeiten näherbringen. (Änderungen zur Ausschreibung 2017 sind gelb hinterlegt.)

1. Teilnehmer / Klassen

2- oder 4-Takt Motorräder, der Hubraum ist nicht festgelegt

1.1 Classic Fahreralter 40 Jahre bis 69 – Motorrad prä 1974
Start-Nr. 31-59
Empfohlene Start-Nr.-Tafelfarben gem. ECMO-EM Norm:
40+ Schwarz, 50+ Gelb, 60+ Weiß, 66+ Grün

1.2 Veteranen Fahreralter 70 Jahre und älter – Motorrad prä 1965
Startnummerntafelfarbe Rot, Ziffernfarbe Weiß, St.-Nrn. 70-99

1.3 Klasse „Twin-Shock Pre 76“, Fahreralter ab 35 Jahre, Motorräder von Baujahr 1973 bis 1976
Startnummerntafelfarbe blau, Ziffernfarbe weiß, St.-Nummern 1-30

1.4 Klasse „Twin-Shock Pre 83“, Fahreralter ab 35 Jahre, Motorräder von Baujahr 1977 bis 1983
Startnummerntafel gelb, Ziffern schwarz, St.-Nrn. 31-99

1.5. Klasse „EVO“, die ersten Mono-Shocker, bis Bj. Pre 1990, ab 35 Jahre
Startnummerntafel schwarz, ab St.-Nrn. 100-

Sollte es in der laufenden Saison in der Classic Klasse eine leistungsstarke Gruppe von von z.B. 40+ Fahrern geben, so behält sich der Organisator vor, eine separate Wertung auszuschreiben.

Motocross-Bekleidung sollte möglichst „klassisch“ getragen werden. Die modernen Farbgestaltungen sollten vermieden werden. Moderne Protektoren sind ggf. unter der Kleidung zu tragen.

Classic-Motocross-Wettbewerbe dienen in erster Linie dem Erhalt und der Pflege des technischen Kulturgutes und sind dem lizenzfreien Breitensport zuzuordnen. Eine DMSB-Lizenz hat keine Gültigkeit – mit Ausnahme der EVO-Klasse, hier wird eine C-Lizenz empfohlen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die das vorgeschriebene Mindestalter haben und eine DMV Mitgliedschaft vorweisen können bzw. zur Einschreibung abschließen.

Nicht DMV Mitglieder sind über eine Tagesunfallversicherung startberechtigt aber nicht zur Meisterschaft Punktberechtigt.

Jüngere Fahrer, aber mit „passendem“ Motorrad, sind außerhalb der Wertung startberechtigt – nach Genehmigung der Organisation.

2. Einschreibung

Alle Teilnehmer müssen sich in den Cup über die DMV-Sportabteilung (sportabteilung@dmv-motorsport.de, Fax:069-69500221; Postanschrift: DMV e.V., Sportabteilung, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main) mit dem gültigen Einschreibeformular einschreiben (mit Wunschstartnr.). Für Teilnehmer aus der Saison 2017 sind die Startnummern bis zum 28.02.2018 vorreserviert und haben das Vorrecht auf diese Startnummer.

3. Nennung und Nenngeld

Die Nennung zu jeder Veranstaltung sollte 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin unterschrieben beim Veranstalter vorliegen. Das Nenngeld ist der Nennung beizufügen. Die Höhe des Nenngeldes kann je nach Veranstalter variieren und beträgt 35, -- oder 40, -- Euro. Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer vorbehaltlos die Ausschreibung an.

4. Technik / Motorräder

4.1. Die Motorräder sollen möglichst im Originalzustand sein. Es dürfen keine maßgeblichen Veränderungen, z. B. Federwegverlängerungen, vorgenommen werden. Umbaumaßnahmen die in der jeweili-



Deutscher DMV Classic Motocross Cup

Deutsche Interessenvertretung Classic-Motocross



gen Einsatzzeit üblich waren – mit zeitgemäßen Teilen – sind erlaubt. Replikas und Nachbauteile sind ebenfalls erlaubt. Nicht originale Räder müssen optisch zum Baujahr passen. Doppelnockenbremse nur bei Klasse Pre 83 und EVO erlaubt. Neuere Stoßdämpfer, auch mit verstellbarer Dämpfung, sind erlaubt, soweit der vorgeschriebene Federweg eingehalten wird.

4.2. Ausnahmen: Aus Sicherheitsgründen sind Klappfußrasten und Lenkerstrebenpolster vorgeschrieben. Ein wirksamer Auspuffschalldämpfer ist zu montieren. Das vordere Kettenritzel ist abzudecken.

4.3. Federwege: In den Klassen Pré 65/70/72/74, Vordergabel maximal 180 mm Federweg/ Ø 35mm, Hinterrad 130 mm, gemessen an der Hinterachse ohne Berücksichtigung des Anschlaggummis. Manche Pre 74 haben schon mehr Federweg als hier vorgeschrieben. In diesem Fall ist eine technische Zurückrüstung verpflichtend.

4.4. Kunststoffanbauteile in modernem Design sind nicht erwünscht. Die Silhouette muss dem Original entsprechen.

4.5. Baujahrdefinierung der Klassen Pré 65/72/76/83/90: Das erste Motorrad dieses Modells muss vor der angegebenen Jahreszahl gebaut worden sein, z.B. Pré 65: 2-Port CZ, Bauzeit von 1963 – 1967.

4.6. 4-Takt Motoren: nur 2 Ventile, 2-Takt Motoren: Keine Membran Einlass. (Gilt nicht für die Klasse Twin Shock Pre 76 und 83+EVO)

4.7. Klasse Twin-Shock Pre 76, Baujahr 1973 bis 1976, 2 Federbeine, Luftkühlung, Trommelbremse, zeitgemäße Gabel, Ø 38 mm max., original Federweg, max. vorn u. hinten 240 mm.

Ebenfalls zugelassen sind: Yamaha dieser Baujahre mit Dreieckschwinge und Kramer-Maico

4.8. Klasse Twin-Shock Pre 83, Baujahr 1977 bis 1983, 2 Federbeine, Luftkühlung, Trommelbremse, keine Federwegbegrenzung, herkömmliche Gabelbauart Ø 43 mm max.

Pre 83 ist „nur Klassenbezeichnung“, z.B. Honda bis Bj. 1980, Maico bis Bj. 1981 und Husqvarna bis 1984. Die Motorbauart muss zum jeweiligen Twin-Shockbaujahr passen, z.B. Maico-Motor max. 1981.

Ebenfalls zugelassen sind: Yamaha Motorräder dieser Baujahre mit Dreieckschwinge, Kramer Motorräder ohne Umlenkung.

Nicht erlaubt in Wertung sind zurückgebaute Mono-Shock Motorräder neuerer Baujahre.

4.9. Klasse „EVO“, nur Mono-Shock Motorräder Pre 90, Trommel oder Scheibenbremse, Luft oder Wasserkühlung, herkömmliche oder up-side-down Gabel, -was original war-.

4.10. Bei unsicherer Zuordnung ist der Fahrer gehalten, Dokumentationen – Prospekte, Bilder, Certificate etc. – vorzulegen.

Nicht regelkonforme Motorräder dürfen teilnehmen, starten aber außerhalb der Punktwertung oder in der nächst höheren Klasse.

4.11. Ein Motorradtausch bzw. Wechsel ist wegen der höheren Defektquote im Classic-Cup erlaubt. Ein Start in mehreren Klassen bei einer Veranstaltung ist zulässig, sofern der Veranstaltungszeitplan dies ermöglicht.

5. Durchführung

Pro Wettbewerb werden 2 Trainings à 15 Minuten und 2 Läufe à 15 Minuten plus 2 Runden gefahren. Die Dauer kann veranstalterbedingt um +/- 5 Minuten variieren.

Grundsätzlich werden die Klassen getrennt gewertet.

Im Allgemeinen werden 2018 die Klassen Classic und Veteranen gemeinsam gefahren. Die beiden Twin-Shock-Klassen+ EVO werden ebenfalls gemeinsam gestartet.

Je nach Klassenstärke kann ein Veranstalter die Klassenzusammenlegung variieren.

Pro Wertungslauf wird ein Fahrer nur in einer Klasse gewertet.



Deutscher DMV Classic Motocross Cup

Deutsche Interessenvertretung Classic-Motocross



6. Wertung

Unabhängig von der Tageswertung werden für die Cup-Wertung pro Wertungslauf in jeder Klasse Punkte wie folgt vergeben: 1. Platz 25 Punkte, 2. Platz 22Pkt., 3. Platz 20Pkt., 4. Platz 18Pkt., 5. Platz 16Pkt., 6. Platz 15Pkt., 7. Platz 14Pkt., 8. Platz 13Pkt., 9. Platz 12Pkt., 10. Platz 11Pkt....20. Platz 1Pkt.

Der Teilnehmer, der bei den Veranstaltungen zum Deutschen DMV Classic Motocross-Cup die meisten Punkte erzielt hat, ist

„Deutscher DMV Classic Motocross Cup Sieger Klasse 2018“

6.1. in der Klasse Twin-Shock Pre 83 wird am Saisonende eine Wertung für 60+ Fahrer ausgewertet.

und wird zusammen mit dem Zweit- und Drittplatzierten anlässlich der DMV Meisterehrung geehrt. Bei Punktegleichheit entscheidet das höhere Alter des Fahrers. Weitere Ehrenpreise im Rahmen der Meisterehrung behält sich der DMV vor.

Zur Gesamtwertung am Jahresende müssen mindestens vier Einzelläufe gewertet worden sein.

7. Termine/Veranstaltungen

Alle mit dem DMV-Referenten abgestimmten Veranstaltungen gemäß Terminplan.

Wenn 7 – 9 Veranstaltungen durchgeführt werden gibt es ein Streichergebnis, bei 10 und mehr Veranstaltungen gibt es zwei Streichergebnisse (Veranstaltungen). Bei Ausfall oder Absage einer Veranstaltung ist diese Streichergebnis, sofern sie nicht nachgeholt wird.

8. Sonstiges

Alles Weitere, hier nicht „Classic-spezifisch“ aufgeführte, regelt sich in Anlehnung an die gültigen Ausschreibungen für Clubsportwettbewerbe im Motocross, ergänzend nach den DMSB-Bestimmungen. Der DMV behält sich vor, ggf. ergänzende Bestimmungen zu erlassen.

DMV-Sportabteilung

Frankfurt/M., im Januar 2018

Ansprechpartner:

DMV-Motocross Referent
Wolfgang Büttner, Odenwaldring 158
63069 Offenbach, Tel. 069-836366
mobil: 0179-4641858
Fax 069-83003372

DMV-Sportabteilung
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt, Tel. 069-69500213
Fax: 069-69500221
sportabteilung@dmv-motorsport.de